Ressort: Gesundheit

Mediziner: In Deutschland sterben zu viele Säuglinge bei der Geburt

Berlin, 29.08.2015, 10:39 Uhr

GDN - Der Kinder- und Jugendmediziner Rainer Rossi, Vorstandsmitglied der "Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin", fordert einen nationalen Plan gegen Kinder- und Müttersterblichkeit. In einem Interview mit dem "Spiegel" gab er zu bedenken, dass es in Deutschland noch immer zu viele Todesfälle bei Geburten gebe.

Wäre die Versorgung so gut wie in Schweden und Finnland, würden pro Jahr bis zu 800 Säuglinge und 25 Mütter weniger sterben, sagte der Mediziner. Rossi führt den Missstand auf die zu hohe Zahl an kleinen Krankenhäusern zurück. Die Mediziner könnten dort nicht immer genügend Erfahrung sammeln, um Frauen mit Risikoschwangerschaften und frühgeborene Kinder ausreichend zu versorgen. "Es muss unser Ziel sein, in den nächsten Jahren gleichzuziehen mit unseren nördlichen Nachbarn", sagte Rossi.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-59626/mediziner-in-deutschland-sterben-zu-viele-saeuglinge-bei-der-geburt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com